

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 51 (1976)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

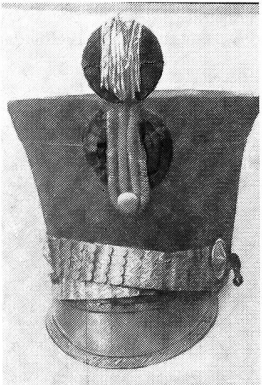
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

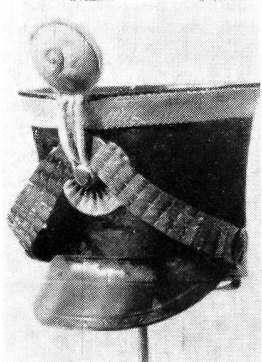
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«I muess däch Häisin gahn d'Schnore putzen.»  
Aus einer Federzeichnung von H. von Arx im  
Bernern «Guckkasten».



Tschako eines Infanterieoffiziers, 1829. Schwarzes  
Samtband um den obern Rand. Gänse aus silber-  
nem Spiraldraht. Versilberte Sturmbänder. Aus  
dem Pompon fällt ein Büschel Silberfransen her-  
ab. Pompon: unten schwarz, oben rot, das be-  
deutet 1. Zentrums- oder Füsilierkompanie des  
Bataillons Nr. 8. Ehemalige Sammlung Henri Pelet.



Tschako eines Infanterieoffiziers, 1837. Silberne  
Borte um den obern Rand. Gänse aus silbernem  
Spiraldraht. Versilberte Sturmbänder. Weisses  
Scheibenpompon mit Silberring. Granate auf den  
Sturmscheiben: Offizier im Stab des Bataillons  
Nr. 2. Historisches Museum Bern.



«Wie Hans zum erstenmal in der Garnison ist und  
Besuche empfängt.» Der Vater hat ihm von zu  
Hause Eier mitgebracht. «Garnison» war der in  
der Hauptstadt stattfindende Wiederholungskurs.  
Aus einer Federzeichnung von Heinrich von Arx  
im Bernern «Guckkasten».

## Januar

17.

Hinwil

Kant. Militärskiwettkampf  
des KUOV Zürich/Schaffhausen  
und des UOV Zürcher Oberland

24./25.

Rotenfluh/Ibergereg (UOV Schwyz)  
Winter-Mannschaftswettkämpfe

25.

Samedan (UOV Oberengadin)

6. Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen

Läufelfingen (UOV Baselland)

22. Nordwestschweiz. Militär-Skiwettkämpfe  
oder bei Schneemangel 1. Winter-Dreikampf

## März

13./14.

Zweisimmen/Lenk

14. Schweiz. Winter-Gebirgs-Skilauf  
des UOV Obersimmental

13. Sternmarsch der blauen Truppen  
mit Ziel in Langnau im Emmental

27.

Hochdorf (LKUOV)

Delegiertenversammlung

28. 3. bis 13. 4.

Studienreise Israel des SBZ

## April

3.

Meltingen

Delegiertenversammlung  
des Solothurner UO-Verbandes

22./23.

Bern (UOV)

Zwei-Abende-Marsch

24.

Zug (UOV)

8. Marsch um den Zugersee

Schloss Sargans

Delegiertenversammlung  
des UOV St. Gallen-Appenzell

24./25.

Spiez

8. General-Guisan-Marsch

## Mai

8./9.

Murten (SUOV)

Delegiertenversammlung

15./16.

11. Schaffhauser Nachtpatrouillen-Lauf  
der KOG und des UOV Schaffhausen

22./23.

Bern (UOV)

17. Schweiz. Zwei-Tage-Marsch

## Juni

19

Dübendorf (UOV)

Kant. Patrouillenlauf  
des KUOV Zürich-Schaffhausen

25./26.

Biel (UOV)

18. 100-km-Lauf

Major Peter Gasser

## Methodische Hinweise für Kommandanten

Selbstverlag, Südringstrasse 31, 4536 Gerlafingen  
Fr. 20.—

Der Autor wendet sich mit seinem neuen Buch  
an alle Kommandanten, die ihre Führungsfunk-  
tionen und Arbeitstechnik verbessern möchten. Es  
geht Gasser vor allem darum, Theorie und Praxis  
zu verbinden, wobei das Schwergewicht auf die  
praktische Ausbildung gelegt ist.

Der Leser findet eine Fülle von Hinweisen und  
Anregungen, ja ganze Übungen, die ihm bei der  
Gestaltung des nächsten Wiederholungskurses  
sehr dienlich sein werden: Tips für Übungen zur  
Einzelgefechtsausbildung, Beispiele für Gruppen-  
und Kompaniearbeitsplätze bzw. -schiessplätze  
mit entsprechenden Anregungen zur «Möblierung».  
Dass dabei auch über Fragen der Weiterbildung  
der Unteroffiziere in Kursen gesprochen wird, ist  
selbstverständlich. Ein besonderes Kapitel ist der  
Förderung von Fourier und Feldweibel gewidmet,  
welche von noch recht zahlreichen Kommandanten  
sträflich vernachlässigt wird.

Der zweite Teil des Werkes ist der Arbeitstechnik  
des Kdt auf Stufe Bataillon und der Stabsausbil-  
dung gewidmet.

Abgeschlossen wird die nahezu 300 Seiten um-  
fassende Arbeit mit dem Kapitel «Methodik für  
Kommandanten».

\*

## Das Feldarmee Korps 2 in der 100jährigen Geschichte der Schweizer Armee

124 Seiten, 70 Fotos, 20 Stiche, 6 Karten, 7 farbige  
Skizzen, 12 Zeichnungen; Fr. 19.80; Habegger Ver-  
lag Derendingen, 1975

Sehr instruktiv und lesenswert der Inhalt. Ausge-  
zeichnetes und reichhaltiges Bildmaterial. Sorg-  
fältige und gediegene Ausstattung. Wer an einer  
übersichtlich gegliederten und lückenlosen Dar-  
stellung unserer Wehrgeschichte der letzten hun-  
dert Jahre am Beispiel des FAK 2 interessiert ist,  
wird dieses in allen Teilen gefreute Buch an-  
schaffen.

V.

\*

## Deutschland

### Daten und Fakten zum Nachschlagen

324 Seiten mit rund 200 ein- und mehrfarbigen  
Fotos, Zeichnungen und Karten, Register mit etwa  
3000 Stichwörtern; DM 27,50; Bertelsmann Lexikon-  
Verlag, Gütersloh, 1975

Dieses Werk vermittelt praktisch jede Information  
über unseren nördlichen Nachbarn. Alle wichtigen  
Bereiche sind erfasst: Geschichte, Politik, Geo-  
graphie, Wirtschaft, Religion, Streitkräfte, Sport,  
Recht und Kultur. — Ein besonderer Teil gibt in  
gleicher Gliederung Auskunft über die DDR. Ein  
tadellos konzipiertes Nachschlagewerk.

V.

\*

D. Bodmer, H. Loetscher, S. Staub, H. Wolfens-  
berger

## Zürich — Aspekte eines Kantons

280 Seiten im Format 22×24 cm, 15 Farbtafeln,  
über 250 zum Teil doppelseitige Bilder; Fr. 68.—;  
Verlag Th. Gut, Stäfa, 1975

An diesem Prachtswerk haben, wie der Verlag  
betont, eine grosse Zahl jüngerer Autoren, Foto-  
grafen und Illustratoren mitgearbeitet. Was sie  
uns vorlegen, ist in allen Belangen zu loben.  
Immerhin, wenn schon der kompromisslose Pazi-  
fist Dätwyler (zu Recht!) mit einem Bild gewürdigt  
wird, wäre es dem Buch und den Herausgebern  
wohl angedungen, den General Ulrich Wille zu-  
mindest zu erwähnen, leider hat man (zu Un-  
recht!) darauf verzichtet. Schade und typisch!  
Trotzdem verdient diese ausgezeichnete Mono-  
grafie des blauweissen Kantons viele (auch nicht-  
zürcherische) Leser.

V.